

01 januar  
bis märz  
2022

C%

Kunst in und aus Mönchengladbach





**NEW**

für meine Region

# MACH DAS LEBEN AN:

**KNIPS  
KOMPLIZIERTES  
AUS.**

Die Welt ist echt kompliziert geworden. Aber weißt du was? Wir bei der NEW meinen: Das muss nicht so sein. Deshalb machen wir uns mit dir auf, unsere Region zur komfortabelsten und lebenswertesten Ecke Deutschlands zu machen. Also, legen wir los und den Schalter für den Niederrhein um.

[machdaslebenan.de](http://machdaslebenan.de)

## Kunst in und aus Mönchengladbach

Unter dem Label „Kunst c/o“ fördert und präsentiert das städtische Kulturbüro die lokale Künstler\*innen- und Kunstszene in Mönchengladbach: ganz im Sinne von c/o – care of – sorgen für.

Das c/o-Magazin für Kunst in und aus Mönchengladbach kündigt Ausstellungen in der Stadt an, porträtiert Mönchengladbacher Künstler\*innen und informiert über deren Ausstellungen außerhalb.

Das Heft erscheint vierteljährlich und liegt in Kultureinrichtungen und Gastronomie in und um Mönchengladbach kostenlos aus.

Weitere Informationen zur c/o-Künstler\*innenförderung:

[www.co-mg.de](http://www.co-mg.de)



---

### Inhalt

#### c/o-Porträt

02 - 04

Ein Porträt der c/o-Künstlerin Susanne Jacobs

#### c/o-Kunst in Mönchengladbach

06 - 17

Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen

#### c/o-Kunst aus Mönchengladbach

18 - 20

Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstler\*innen

---

#### Titelmotiv:

Markus Saile, ohne Titel, 2021, Öl auf Leinwand, 47x33 cm, © Markus Saile

---

#### Herausgeber:

MÖNCHENGLADBACH 

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
Kulturbüro

#### Redaktion:

Kul  
tur  
büro  
MG

Kulturbüro  
02161 - 25 53613  
co-mg@moenchengladbach.de  
www.co-mg.de

#### Unterstützt von:

NEW'

#### Gestaltung:

Thomas Volbach



## Susanne Jacobs

Das scheinbar Imperfekte zur Wirkung kommen lassen. Das Experimentieren mit Material und Form. Diese zwei Ideen bilden die Grundsteine der Kunst von Susanne Jacobs. Das Imperfekte zur Wirkung kommen lassen, heißt bei ihr: die Spuren der Bearbeitung und des Materials in das Wirkungskonzept einzubauen. Und beim Experimentieren entstehe, so sagt die Künstlerin, stets Neues. In diesem Prozess geht Jacobs auch ungewöhnliche Wege, variiert traditionelle Arbeitsschritte und kommt so zu neuen, innovativen Lösungen.

Nach einer Ausbildung zur Steinbildhauerin studierte Susanne Jacobs Porzellan- und Keramikdesign bei Professor Gerhard Hahn an der Hochschule Niederrhein. Seit fast 20 Jahren arbeitet sie als freie Künstlerin. Als solche ist es die künstlerische Freiheit und Unabhängigkeit sowie der weite Spielraum, der den großen Reiz darstellt.

Fast immer fängt es mit einem „normalen“ Gefäß in Gestalt einer Schale aus schwarzem Ton und weißem Porzellan an. Diese Gefäßform ist ein Schutz bietender, umhüllender Raum, der in Natur und Biologie fest verankert ist, eine Art „archetypische



*Susanne Jacobs mit Schale*



*„Vier schwarze  
Tonschalen“,  
© Susanne Jacobs*

### **Vita**

Susanne Jacobs wurde in Düsseldorf geboren und wohnt in Mönchengladbach. Nach einer Ausbildung zur Steinbildhauerin absolvierte sie ein Designstudium an der Hochschule Niederrhein.



„M II“, Mischtechnik, © Susanne Jacobs

Urform“. Diese Form nutzend und dabei ihre Funktionalität außer Acht lassend, spielt Jacobs mit dem Innen- und Außenraum, verbindet beide Aspekte miteinander und lockt den Blick des Betrachters in die Tiefe der Schale: „Man muss hineinsehen“, lädt Susanne Jacobs ein. Bevor der Blick in die Schale wandert, bleibt er an den Rändern der Öffnung hängen. Um die kümmert die Künstlerin sich auf besondere Weise: Ob sie glatt, ausgezogen, brüchig, gerundet sind, macht einen großen Unterschied in der Wirkung aus, ist doch der scheinbar unscheinbare Rand genau die Stelle, an der Innen- und Außenraum sich treffen. Und dort im Innenraum ist einiges zu entdecken: Spuren der Finger der Bildhauerin, Spuren der Handwerkszeuge in den schwarzen Schalen aus Ton, die durch die formenden Hände der Künstlerin entstehen.

Die Porzellanschalen werden gegossen. Hierbei geht sie innovative Wege, wenn sie zum Beispiel das Porzellan nicht wie üblich vollständig eingießt, sondern nur partiell und die Schale dabei bewegt oder die flüssige Masse zeitversetzt eingießt. So erhält das Innere der Schale eine spannungsvolle Struktur. Nach dem Guss füllt Susanne Jacobs textile Elemente wie Bänder und Stoffe in die glasierten Porzellanschalen. Feinste Löcher vernäht sie mit farbigem Zwirn. Auch in ihren Malereien finden sich die Urformen wieder, mehr mit Farben, aber auch mit Strukturen. „Man muss hineinsehen“ - man möchte hinzufügen: nicht nur ein Mal.

**Sigrid Blumen-Radermacher**



**baus**  
atelier für schmuckgestaltung



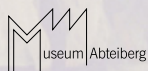
unikate  
die dem zeitgeist  
entsprechen

ring platin 950  
brillanten

kombiniert zu  
einzigartigem Schmuck

Atelier Baus | Friedrichstraße 7 | 41061 Mönchengladbach  
02161/13472 | [www.atelier-baus.de](http://www.atelier-baus.de) | [info@atelier-baus.de](mailto:info@atelier-baus.de)

Beatrice Gibson | Hope I'm Loud When I'm Dead, 2018, courtesy the artist and LUX London



ANDREA BÜTTNER  
JAMIE CREWE  
BEATRICE GIBSON  
ONYEKA IGWE  
LIN + LAM  
RACHEL O'REILLY  
SCHENKUNG OUTSET  
bis 13. Februar 2022

# c/o-Kunst in Mönchengladbach

Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen,  
Galerien und Kunsträumen



○ Städt. Museum Abteiberg

○ Galerien Drei & Markus Lüttgen

○ Städt. Museum Schloss Rheydt

○ Galerie Löhrl

○ BIS-Zentrum

○ EA71

○ [kunstraum10]

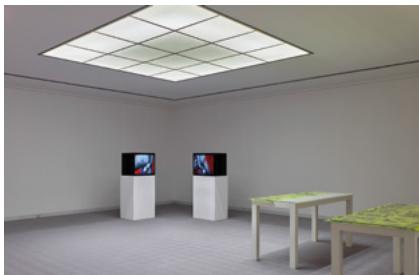
○ MMIII Kunstverein e.V.

○ Kunstfenster Rheydt



bis 13.02.

**Andrea Büttner, Jamie Crewe, Beatrice Gibson  
Onyeka Igwe, Lin+Lam, Rachel O'Reilly  
Schenkung Outset  
KW Production Series im Museum Abteiberg**



*Jamie Crewe, Pastoral Drama, 2018. Courtesy the artist,*

*Foto: Achim Kukulies*

Das Museum Abteiberg freut sich über die großzügige Schenkung von OUTSET Germany\_Switzerland, bestehend aus den sechs Filmproduktionen der KW Production Series (2018- 2020). Die Serie umfasst filmbasierte Arbeiten von Künstler\*innen unterschiedlicher Generationen, medialer Ansätze und künstlerischer Praktiken. Nach den Online-Screenings, die im Frühjahr stattfanden, zeigt das Museum Abteiberg die ganze Serie im Kontext der Sammlung. Sechs neue Werke von Andrea Büttner, Jamie Crewe, Beatrice Gibson, Onyeka Igwe, Lin & Lam und Rachel O'Reilly werden in die ständige Sammlung aufgenommen und erweitern den multimedialen Sammlungsbestand im Museum Abteiberg. Die Schenkung stellt eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden Positionen medienbasierter Kunst dar, zu denen Werke von Hanne Darboven, David Lamelas, Robert Morris, Gordon Mata Clark, Mark Leckey, Jeroen de Rijke/Willem de Rooij und Tacita Dean sowie die kürzlich erworbenen Produktionen von Cécile B. Evans, Steve McQueen, Britta Thie und Hiwa K gehören.

---

**Städt. Museum Abteiberg**

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach

Di. – Fr. 11:00 – 17:00 Uhr | Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr

02161 252637 | [www.museum-abteiberg.de](http://www.museum-abteiberg.de)

bis 06.03.

## Weltreich und Provinz

### Die Spanier am Niederrhein 1560-1660



Darstellung der Schlacht bei Dahlen im Jahr 1568 auf einem Kupferstich von Frans Hogenberg, Stich um 1616, Foto: © Städtisches Museum Schloss Rheydt

Die gemeinsame Ausstellung des Städtischen Museums Schloss Rheydt und des Museums Zitadelle Jülich präsentiert die rund hundertjährige Anwesenheit des spanischen Weltreichs in der niederrheinischen Region. Der Ausgangspunkt für die lang andauernden militärischen und konfessionellen Verwicklungen der niederrheinischen Gebiete mit dem spanischen Weltreich war der Spanisch-Niederländische Krieg, in dem sich die nördlichen Niederlande die Unabhängigkeit von der spanischen Herrschaft erkämpften. Die Ausstellung „Weltreich und Provinz“ zeigt anhand vielfältiger Objekte die verschiedenen Facetten des spannenden spanischen Jahrhunderts am Niederrhein, das von Kriegen, Gräueltaten und Not, aber auch von kulturellem Austausch, Handel und Hochkultur geprägt war. 2022 wird diese Ausstellung in veränderter Form im Museum Zitadelle Jülich zu sehen sein und 2023 im LVR-Niederrheinmuseum Wesel.

#### Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach

Di. – Fr. 11:00 – 17:00 Uhr | Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr

02166 92 89 00 | [www.schlossrheydt.de](http://www.schlossrheydt.de)

bis 15.02.

## Marlene Dammers



*Ohne Titel, 2010, Acryl auf Leinwand, 77x75 cm, Foto: © Wolfgang Dammers*

Wechselnde Schwerpunkte setzend jongliert Marlene Dammers mit Figur und Raum, Fläche und Tiefe. Kraftvolle, dynamische Pinselstriche bestimmen das Bild. Sie reagiert sowohl auf das reale Modell wie auf die Malerei, geht auf das entstehende Bild ein und lässt sich von ihm weitertreiben. Ihren eigenen Körper empfindet sie wie ein Instrument, das ihr auf dem Weg zum Bild dienlich ist. Es entsteht eine expressive, nahezu abstrakte Farbmalerie von hoher Präsenz. Musik als Inspirationsquelle spielt im Werk von Marlene Dammers eine wichtige Rolle. Malen ist für sie damit immer auch eine sinnliche Erfahrung, die auch für den Betrachter erlebbar wird.

---

### BIS-Zentrum Café Bisquit

Bismarckstraße 97-99, 41061 Mönchengladbach  
Di. – Fr. 10:00 – 20:00 Uhr | Do. 16:00 – 20:00 Uhr  
02161 181300 | [www.bis-zentrum.de](http://www.bis-zentrum.de)

18.02. bis 15.05.

## Das Leben der Heiligen Experimentelle Digitalfotografie



*Aus dem Portfolio „Das Leben der Heiligen“ / Experimentelle  
Digitalfotografie, © Link & Kress*

In Ihrem Zyklus „Das Leben der Heiligen“ haben Link & Kress das fotografische Experiment bewusst zu ihrem ästhetischen Prinzip gemacht. Mit vorsätzlich bewegter Kamera und langen Belichtungszeiten erzeugen sie eine faszinierende Bildwelt zwischen figuraler Körperlichkeit und malerischer Abstraktion. Sie erwecken damit Heiligenfiguren aus Klöstern, Kirchen und Kapellen in der ganzen Welt wieder zu neuem Leben.

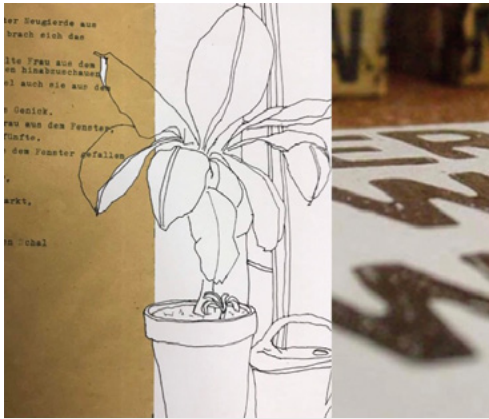
---

### **BIS-Zentrum Café Bisquit**

Bismarckstraße 97-99, 41061 Mönchengladbach  
Di. – Fr. 10:00 – 20:00 Uhr | Do. 16:00 – 20:00 Uhr  
02161 181300 | [www.bis-zentrum.de](http://www.bis-zentrum.de)

14.01. bis 30.01.

## Ruth Zadow



© Ruth Zadow

In der Ausstellung „Auf immer Neues“ zeigt Ruth Zadow Illustrationen zu Texten von Daniil Kharms, angefertigt auf einer Vielzahl quadratischer Tafeln aus verschiedenen Materialien. Frei im Raum angeordnet laden sie die BesucherInnen dazu ein, die absurden Geschichten des russischen Dichters zu lesen, neu zu sortieren oder sogar umzugestalten. Die illustrierten Quadrate haben keine feste Reihenfolge oder Leserichtung. Sie sollen wie der literarische Nachlass Kharms – bestehend aus unzähligen kleinen Autographen, die lange Zeit in einem Koffer versteckt wurden – bewegliche Einzelteile sein, die sich im Lauf der Ausstellung neu ordnen.

### Projektraum EA 71

Eickenerstraße 71, 41061 Mönchengladbach

Sa. – So. 12:00 - 16:00 Uhr | u.n.V.

02161 2553613 | [www.co-mg.de](http://www.co-mg.de)

04.02. bis 20.02.

## Karl-Josef Weiß-Striebe

Eröffnung

04.02.

19 Uhr

Finissage

20.02.

15 Uhr



© Karl-Josef Weiß-Striebe

Karl-Josef Weiß-Striebe beschäftigt sich mit der Bedeutung von Bildern in den visuell überfluteten Medien. „In der Ausstellung sind kleinformatige Collagen zu sehen, die im Ungewissen bleiben nach Herkunft und Ziel.“ so der Künstler.

„Die sehr festen Vorstellungen münden in Gewissheiten, und wo Gewissheiten sind, ist Kunst unmöglich.“  
Antonio Lobo Antunes

04.03. bis 20.03.

## Shamsudin Achmadow



© Shamsudin Achmadow

In seiner Ausstellung präsentiert der Künstler Shamsudin Achmadow alte und neue Werke gleichzeitig. Die Bilder des Künstlers sind für ihn nicht beendete Prozesse. Um die Energie zwischen seiner Malerei und sich selbst lebendig zu halten, kommt er immer wieder zurück zu seinen Werken, um daran etwas zu ändern, etwas hinzuzufügen oder auch um etwas wieder wegzunehmen. In der aktuellen Ausstellung versucht er, die spürbare Energie seiner Bilder auf die Besucher zu übertragen.

---

## Projektraum EA 71

Eickenerstraße 71, 41061 Mönchengladbach

Sa. – So. 12:00 - 16:00 Uhr | u.n.V.

0261 2553613 | [www.co-mg.de](http://www.co-mg.de)

bis 12.02.

## Das fünfte Blau



Atelieransicht Roman Kochanski, 2021, © Roman Kochanski

Roman Kochanski zeigt unter dem Titel „Das fünfte Blau“ u.a. eine Werkreihe, die bekannte figurative Themen neu aufgreift und das daraus resultierende abstrakte Thema der Fragmente erweitert. Hier werden malerische Parameter wie Farbe, Materialität und Oberfläche ausgelotet und in neue Bildlösungen transformiert.

Ein Blau oder ein Rosa wird beispielsweise in sämtlichen Tonigkeiten, Wärmegraden und Intensitäten gemalt. Ein Blau trifft, im gleichen Bild, auf eine andere Interpretation dieses Tons und verändert sich, je nach Nachbarschaft, in seiner Wirkung. Wir sehen unterschiedlichste Erscheinungen derselben Farbe, welche ihr sehr diverse Charakteristika verleihen können. Durch die Verwendung verschiedener Techniken und Malmedien wandelt sich darüber hinaus auch die Oberfläche des Bildes von Fläche zu Fläche. Von monochromen, ruhigen, nahezu kontemplativen Bereichen gehen einzelne Partien in pastose, ausladende Gesten über. So werden das Material Farbe im wörtlichen Sinne sowie der Malgestus selbst zum Gegenstand, der das Bild massiv beeinflussen kann.

---

### Galerie Löhrl

Kaiserstraße 67, 41061 Mönchengladbach

Di. 11:00 - 15:00 Uhr | Mi. - Fr. 13:00 - 18:00 Uhr

Sa. 10:00 - 14:00 Uhr | [www.galerieloehr.de](http://www.galerieloehr.de)

bis 09.01.

## Birgit Feike



© Oxana Aleksandrow

Absperrband ist das Material, mit dem die Dortmunder Künstlerin Birgit Feike Flächen im öffentlichen Raum erwebt: Zwischenräume von Schildern zu Bäumen zu Zäunen und dergleichen verkreuzt sie mit Flutterband zu einem Gewebe. Für das Kunstfenster hat sie ein nierenförmiges Werk erstellt.

09.01. bis 06.03.

## Christiane Steinmetz

Die Autorin Christiane Steinmetz lebt in Mönchengladbach. Sie schreibt Kinderbücher wie „Die Hasenmaus“ oder „Der Mäusezirkus“, Gedichte und kurze Prosatexte. Im Kunstfenster zeigt sie Poesie und Fotos.

Eröffnung  
09.01.  
17 Uhr

06.03. bis 01.05.

## Stephan Eickschen

Ende der 1970er Jahre hat der Bonner Fotograf seine erste Kamera geschenkt bekommen. Seitdem ist Fotografie seine Leidenschaft. „Ich möchte mit meinen Bildern das Besondere im Alltäglichen, das Wertvolle im Unscheinbaren, das Große im Kleinen zeigen“, sagt Eickschen und ergänzt. „Ich möchte mit meinen Bildern neugierig machen, zum Nachdenken anregen, ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Geschichten erzählen.“

Eröffnung  
06.03.  
17 Uhr

---

## Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach

24 Stunden am Tag | Eröffnung jeweils um 17:00 Uhr

02166 216930 | [www.kunstfenster-rheydt.de](http://www.kunstfenster-rheydt.de)



20.03. bis 03.04.

## Doppelschicht

Eröffnung  
20.03.  
11:30 bis  
16:30 Uhr



„Sweet Dreams“, 2020, Acryl Schautafeln  
Englischunterricht, 80x60 cm,  
© Michael Beckers

Im März 2022 eröffnen gleich zwei Ausstellungen von Michael Beckers unter dem gemeinsamen Titel Doppelschicht ihre Pforten. Zum einen eine Ausstellung im Rathaus Nettetal Lobberich und zum zweiten im kunstraumno.10 in Mönchengladbach. In Mönchengladbach wird Michael Beckers neue Arbeiten zeigen, in denen er Schautafeln aus dem Englischunterricht mehrfach übermalt

hat. Nachdem mittels einer dünnen transparenten Weißschicht die Tafeln überzogen wurden, so dass die darunterliegenden Szenarien noch schwach erkennbar bleiben, zeichnete Michael Beckers in seiner typischen Manier Manga Bilder oder Szenen aus der Kunstgeschichte auf diese Tafeln und lässt diese miteinander in einen geistreichen Dialog treten. So treffen Comics auf Szenen mittelalterlicher Glasmalereien oder Figuren von Leger auf tanzende Kinder aus Werbeplakaten der 60er Jahre. In Nettetal werden u.a. Übermalungen von romantischen Landschaftsbildern zu sehen sein, die gezielt durch Abbildungen von kleinen Robotern „gestört“ werden. Zwei Ausstellungen an zwei Orten zur Thematik Übermalungen, die sich aber durch vollkommen unterschiedliche Arbeiten auszeichnen.

## [Kunstraumno. 10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach

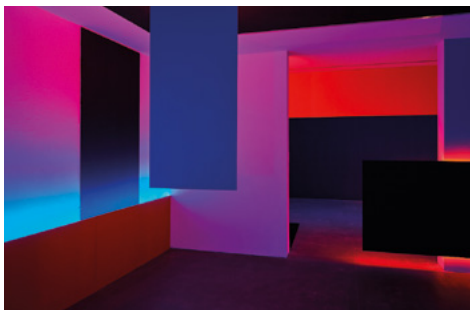
Fr. 17:00 - 19:00 Uhr | Sa. - So. 15:00 - 17:00 Uhr | u.n.V.

0176 6180 9720 | [www.raum-fuer-kunst.de](http://www.raum-fuer-kunst.de)

15.01. bis 13.02.

## Yoana Tuzharova

Eröffnung  
15.01.  
17 - 21 Uhr



*Häng das auf und richte es aus, 2019, Kunstverein Grafschaft Bentheim, Ausstellungsansicht, © Yoana Tuzharova*

Yoana Tuzharova kreiert in ihren bildhauerischen Werken Reaktionen auf Räume. Plastische Werke, die den Kontext der Umgebung aufgreifen und hinterfragen. Die Künstlerin entwickelt für den MMIII Kunstverein Mönchengladbach in der dunklen Jahreszeit eine ortsspezifische Lichtinstallation. Dabei verwendet Sie bunte Lichtfarben, um Räume zu desillusionieren. Sie öffnet Räume und neue Perspektiven mit Lichtkörpern, die den Betrachter ummanteln. Die Farben changieren und verändern die Raumstrukturen.

12.03. bis 10.04.

## MG+

Eröffnung  
12.03.  
17 - 21 Uhr

Mit dem Ausstellungsformat „MG+“ führt der Kunstverein ein ihm seit Gründung wichtiges Anliegen fort: Es geht um Junge Menschen, die aus Mönchengladbach kommen und nach der Schulausbildung ein Studium an verschiedensten Kunst-Akademien begonnen oder bereits absolviert haben. In einer Gruppenausstellung werden diese Positionen zusammengeführt. In dieser Ausstellung werden die Arbeiten von den drei jungen Künstler\*innen Julie Legouez, Belia Brückner und Philip Nürnberger gezeigt.

## MMIII Kunstverein e.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach  
So. 11:00 - 14:00 Uhr | u.n.V.  
0173 9114494 | [www.mmiii.de](http://www.mmiii.de)

bis 22.01.

## Suspension of (dis)belief



*Ohne Titel, 2021, Öl auf Leinwand, 47x33 cm, © Markus Saile*

„Für diese Ausstellung hat der Künstler Markus Saile eine großformatige Arbeit entwickelt, bei der das Flickermotiv zu einem Raster angeordnet ist, das auf verschiedene Wissensapparate - etwa ein Periodensystem der Elemente oder einen taxonomischen Artenkatalog - aus der Geschichte der Wissenschaft anspielt.

Im Zwiegespräch mit Sailes malerischen Begegnungen setzt sich der Künstler David Jablonowski mit der Provenienz von Gebrauchsgegenständen und digitalen Formen auseinander. Die Arbeiten sind Teil von zwei Werkserien, die entweder aus ausrangierten und defekten Industrieprodukten oder aus Nebenprodukten verschiedener professioneller 3D-Druck-techniken bestehen.“

Haris Giannouras

---

### Timeshare-Galerie Drei & Markus Lüttgen

An der Stadtmauer 6, 41061 Mönchengladbach  
Fr. 14:00 - 18:00 Uhr | Sa. 11:00 - 16:00 Uhr | u.n.V.  
[www.drei.cologne](http://www.drei.cologne) | [www.markusluettgen.de](http://www.markusluettgen.de)

# c/o-Kunst aus Mönchengladbach

Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher  
c/o-Künstler\*innen außerhalb der Stadt



● Krefeld

● Brüggen

● Mönchengladbach

● Grevenbroich

20.03. bis 25.04.

## Wenn Bäume ein Grundrecht erlassen könnten

Eröffnung  
20.03.  
12 Uhr



Christiane B. Bethke, detail der Installation, © Rainer Schnettler

Eine dicht stehende Gruppe von Sumpfyypressen am Ufer des Weihers am Volksgarten werden im Frühjahr Teil einer temporären Installation der c/o-Künstlerin Christiane B. Bethke. Einige dieser Baumstämme sind mit schmalen Stoffbahnen umwickelt, worauf sich ein gestempeltes Wort befindet, diese werden zu einem Satz und fügen sich in ein temporäres Landschaftsbild ein. Diese Arbeit möchte den Betrachter erinnern und sensibilisieren unseren

Planeten Erde als lebendigen Organismus wahrzunehmen.

### Temporäre Installation am Weiher des Volksgartens

41065, Mönchengladbach  
Jederzeit besuchbar.

## Andreas Blum / Brüggen

bis 09.01.

### Zwischen den Welten



(Werk 3/2017) Ohne Titel, 2017, Acryl auf Leinwand, 110x170 cm, © Andreas Blum

Die Ausstellung „Zwischen den Welten“ mit den Werken des c/o-Künstlers Andreas Blum sowie den Künstler\*innen Ingrid Filipczyk, Marianna Kalkhof, Elisabeth Schnik, Elisabeth Schlanstein, Paul Wans, John Waszek kann noch bis 09.01. besucht werden. Sie ist eine Kooperation des BBK Niederrhein mit der Gemeinde Brüggen.

### Burg Brüggen

Burgwall 4, 41379 Brüggen  
Di. – Do. 10:00 – 16:00 Uhr  
02163 5701 4711 | [www.brueggen.de](http://www.brueggen.de)

13.02. bis 17.04.

## Spurensuche

Eröffnung

13.02.

12 Uhr

Finnissage

17.04.

15 Uhr



„Dreigeteilt“, 2019,  
Mischtechnik auf Holz,  
Gewebe, 123x146 cm,  
Foto: Uwe Piper,  
© Rita Wilmesmeier

Die c/o-Künstlerin Rita Wilmesmeier stellt in der Gruppenausstellung „Spurensuche“ mit 46 weiteren Künstler\*innen gemeinsam aus. Die Ausstellung feiert das 25-jährige Jubiläum der GEDOK A46 e.V. Düsseldorf, ein Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e.V.. Die Gruppenausstellung thematisiert die Fragen „Was war? Was Kommt? Und Hier? Und Jetzt?“

### Villa Erckens, Museum der niederrheinischen Seele

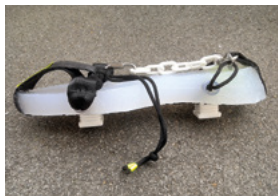
Am Stadtpark, 41515 Grevenbroich, Mi. – So. 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr. 09:00 - 13:00 | 02181 608656 | [www.museum-villa-erckens.de](http://www.museum-villa-erckens.de)

### Petra Wittka / Krefeld

bis 27.03.

## Roms Grenzen – Neue Artefakte am

## Niedergermanischen Limes



© Petra Wittka

Werke der Kunst aus dem Projekt KUNST-AM-LIMES können nun im Jagdschloss der Burg Linn in einem Ausstellungsbereich besucht werden. Die c/o-Künstlerin Petra Wittka beteiligt sich an

der Ausstellung mit einer Installation.

### Museum Burg Linn

Rheinbabenstraße 85, 407809 Krefeld  
Di. – So. 11:00 - 17:00 Uhr  
02151 155390 | [www.kunst-am-limes.de](http://www.kunst-am-limes.de)

WERDET FAN VOM MUSEUM ABTEIBERG!

Ob Einzelmitglied für 40 EUR Jahresbeitrag oder als komplette Familie für nur 60 EUR. Oder bei den MG\_ARTFRIENDS, den jungen Freunden von 18-35 für ermäßigte 20 EUR. Tut Euch, Kunst und Kultur was Gutes.

Noch besser ist eine Firmenmitgliedschaft. Für 400 EUR, steuerlich voll absetzbar und damit eigentlich nur wenig Belastung, gibt es zusätzliche vier neutrale Ausweise mit freiem Eintritt in alle Gladbacher Museen.

Und Ihr unterstützt so Events, Ausstellungen, Künstler:innen, Kids, den Dritten Donnerstag und das besondere Festival POP PARADISO.

Anmeldung runterladen auf unserer Website, ausfüllen, zusenden, fertig - denn ...

**OHNE EUCH  
IST ES NUR  
EIN MUSEUM**



Museumsverein  
Abteiberg e.V.

# 01

künstler\*innen  
ausstellungen  
museen  
galerien  
events

# 0%

2021/2022

## TICKETS BUCHEN: TEL. 02161-255 24 21

# Meisterkonzerte



Quatuor Arod

Foto: Marco Borggreve

Infos unter  
[www.mgmg.de](http://www.mgmg.de)



MÖNCHENGLADBACH

